

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundung Medizinische Fachangestellte

Angebotstag:

14.11.2026

Uhrzeit:

9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Im Rahmen der Berufsfelderkundung durchlaufen die am Ausbildungsberuf der/des medizinischen Fachangestellten interessierten Schülerinnen und Schüler mehrere Stationen, die einem typischen Arbeitsalltag nachempfunden sind. Folgende Tätigkeiten werden dabei abgebildet:

- Puls- und Blutdruckmessung einschließlich Erklärung der Normwerte
- Erste-Hilfe-Maßnahmen inklusive Reanimation an Dummies
- Berechnung des BMI (Body-Mass-Index) und Einordnung der Normbereiche
- verschiedene Verbände anlegen und die jeweiligen Anwendungsbereiche kennen lernen
- EKG anlegen
- Blutabnehmen an einem Übungsgerät üben
- typische Gesprächssituationen mit unterschiedlichen Patientengruppen in einer Arztpraxis simulieren
- Rechnungen zu individuellen Gesundheitsleistungen und andere Praxisbriefe erstellen
- Auszubildende informieren und beantworten Fragen

Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Kölustr. 235

53117 Bonn

DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:****Veranstaltungsort:**

Kölustr. 235

53117 Bonn

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

50

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anzahl Plätze noch verfügbar:

50

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

